

Das Herz in der 360°-Perspektive

BNK-Medienpreis 2016 geht an eine interaktive Reportage des NDR

MÜNCHEN, 28. November 2016 – Auf eine interaktive Reise in den Operationssaal können sich die Zuschauer der NDR-Reportage „Am offenen Herzen“ begeben und erhalten dabei einen einzigartigen Blick auf das menschliche Herz. Dafür gewann das neunköpfige Team um Johanna Leuschen und Henning Wirtz den Medienpreis 2016 des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK). BNK-Bundesvorsitzender Dr. Norbert Smetak übergab ihnen den mit 2.000 Euro dotierten Preis am 26. November auf der Jahresabschlussstagung des Verbands in München.

Neue Perspektive: Als Zuschauer selbstständig agieren

Für den Beitrag nutzte das Team aus Autoren, Redakteuren und Programmierern der Redaktion DIE BOX/7 Tage erstmals die 360°-Filmtechnik und kombinierte dabei klassische Videosequenzen mit individueller Bedienung: Der Zuschauer ist Gast im Operationssaal, kann näher an das Geschehen heranzoomen, die Blickrichtung um 360 Grad wechseln und erlebt die Szenerie, als wäre er selbst dabei. Immer wieder kann er auch sogenannte Hotspots auswählen, die das Erlebte aus der Sicht von Patienten und Ärzten kommentieren. *„Eine faszinierende Reise in das Innere des Herzens. Real und manchmal sogar beklemmend, denn so nah kamen bisher wohl nur wenige Menschen einer echten Operation am offenen Herzen. Dieser Beitrag eröffnet eine völlig neue Dimension der Gesundheitsberichterstattung und verdient deshalb den BNK-Medienpreis 2016“*, erläutert Jurymitglied und Wissenschaftsjournalist Sean Monks die Entscheidung des vierköpfigen Gremiums.

Auszeichnung für gelungene Berichterstattung rund ums Herz

Mit dem Medienpreis würdigt der BNK gelungene Berichterstattung, die dazu beiträgt, das Thema Herzgesundheit stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern. Für den diesjährigen Medienpreis unter dem Motto „Kardiologie für Patienten – der Mensch im Mittelpunkt“ hatte der

Verband zahlreiche Bewerbungen aus Print-, Online- und Rundfunkmedien erhalten. Für 2017 ist eine erneute Ausschreibung mit einem anderen Thema geplant.

Weitere Informationen zum Gewinnerbeitrag des BNK-Medienpreis 2016 finden Sie hier: www.bnk.de/medienpreis



Eingerahmt vom BNK-Bundvorsitzenden Dr. Norbert Smetak (links) und Pressesprecher Dr. Heribert Brück (rechts) freuen sich die strahlenden Gewinner Johanna Leuschen und Henning Wirtz über den BNK-Medienpreis 2016.

Quelle: BNK / Olaf Marmara

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Sophie Hegenberger
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089.72 01 87-276
Fax: 089.72 01 87-20
E-Mail: bnk@lhk.de